

Protokoll der Arbeitskreis-Sitzung

Teilnehmer: Kai Schindler, Peter Lindner, Günter Schneider, Angela Scholz, Mario Rosso, Peter Goor, Bernd Goerke, Achim Goltz

Datum: 18.05. - 20.05.2015

Ort: Kiel

Protokollführer: Petra Burgmann

Thema	Verantwortlich Termin
<p>Begrüßung</p> <p>1 - Timo Carstensen begrüßt den Arbeitskreis in Kiel und berichtet von einer gemeinsamen Pressekonferenz der MVV und der Stadt Kiel. Zur Erinnerung: Vor einem Jahr hieß es, dass der Kraftwerksbau nicht mitfinanziert wird. Dies hat in Kiel zu Verunsicherungen und auch zu einer Verzögerung des Baues geführt. Jetzt wurde bekannt gegeben: „Alles bleibt beim Alten“ und der Kraftwerksbau wird mit finanziert. Die Folge der unterschiedlichen Entscheidungen ist, dass sowohl das Innenverhältnis als auch das Vertrauen großen Schaden genommen haben.</p> <p>2 - Des Weiteren berichtet Timo Carstensen von folgenden Themen und bittet die AK-Mitglieder um Unterstützung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Mobiles Arbeiten:</u> Der Plan des UN ist es, die Nutzung von Smartphones zu öffnen. Die entsprechenden Regularien hierzu sollen allerdings erst später kommen. Nach dem Motto: Machen wir erst mal - regeln können wir später noch. Kai Schindler berichtet hierzu, dass in Berlin die BlackBerrys für die private Nutzung freigegeben worden sind. Die Mitarbeiter zahlen hierfür eine Gebühr von 19,00 Euro und haben u. a. Internet und Telefonie frei. Die BlackBerrys sind aber wohl auch die einzigen Geräte, die die privaten und dienstlichen Nutzungsmöglichkeiten sauber trennen können. Peter Lindner ergänzt, dass in München BlackBerrys geplant sind, ab einer bestimmten Hierarchieebene aber iPhones vergeben werden. Wobei diese Regelung teilweise auch umgangen wird. • <u>Anwendung TV-V:</u> Die Eingruppierungen in bestimmten Berufsgruppen bestimmt sich nach der Ausprägung gem. TV-V. Stadtwerke Kiel plant nun Abgruppierungen. Marion Rosso erklärt, dass Mainz dies bereits getan hat und jetzt dabei ist, die Abgruppierungen wieder umzukehren. Das Problem war, dass keine Leute mehr zu bekommen waren. → siehe auch „Diskussionen zu unternehmensrelevante Themen in den Betrieben“ 	
<p>Konferenzvorbereitungen 2015</p> <p>1 - Die Vorbereitungen sind alle in Arbeit.</p> <p>2 - Der Konferenzablauf wird vorgestellt. Eine Stadtbesichtigung ist nicht als Einzelpunkt geplant. Wenn es zeitlich passt, wird enercity eine Bustour im Rahmen der Anfahrt zur 2. Abendveranstaltung vorbereiten.</p> <p>3 - Die Einladungen werden spätestens Anfang Juni verschickt. Parallel hierzu werden die Internet-Unterlagen an Kai Schindler geschickt und ins Internet gestellt.</p>	<p>enercity</p>

Protokoll der Arbeitskreis-Sitzung	
Thema	Verantwortlich Termin
Internetauftritt	
<p>1 - Kai Schindler zeigt den neuen Internetauftritt unter www.arbeitskreis-sapnt.de. Die Inhalte und Unterlagen sind jetzt übertragen. Einige Unterlagen sind nicht vorhanden - sollten AK-Mitglieder noch welche haben, diese bitte an Kai Schindler schicken (z. B. Fotos,, Flyer, Forenprotokolle etc.).</p> <p>Außerdem bittet Kai Schindler darum sich zu melden, sollten Schreibfehler o. ä. auffallen. Die persönlichen Daten mögen durch die Mitglieder kontrolliert werden.</p> <p>2 - Der Datenschutz und das Impressum muss neu aufgeteilt werden. Petra Burgmann wird sich informieren und ggf. einen Text- bzw. Umsetzungsvorschlag an Kai Schindler schicken.</p> <p>3 - Um die Internetseite auch im Notfall aktuell halten zu können, werden Bernd Goerke und Petra Burgmann von Kai Schindler in einer der nächsten AK-Sitzungen eingearbeitet.</p> <p>4 - Die Konferenzdatenbank sollte nach Möglichkeit im Notfall anderen AK-Mitgliedern und auch dem ausrichtenden Unternehmen direkt zur Verfügung stehen. Kai Schindler fragt nach, ob die Access-Datenbank inklusive der dazugehörigen Ordnerstruktur auf der Internetseite eingebunden werden kann. Petra Burgmann wird die genaue Struktur und die technischen Voraussetzungen an Kai Schindler weitergeben.</p>	<p>Alle AK-Mitglieder</p> <p>Alle AK-Mitglieder</p> <p>Petra Burgmann</p> <p>Kai Schindler</p> <p>Petra Burgmann</p>
Berichte aus den Unternehmen	
<p>Alle AK-Mitglieder berichten über aktuelle Geschehen in ihren Unternehmen - unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kraftwerke sind in allen Betrieben ein Thema - Umstellung kleine in große Netzgesellschaft → DEW 21 - Vorstandswechsel in verschiedenen Unternehmen - HCM-Screening (Terrorlisten) → enercity - Kommunalisierung → SW Essen - FollowMe-Printer, Unfalldatenspeicher, elektr. Fahrtenbuch → bwb - Vom spartenübergreifenden Arbeiten zurück zur Spartenbündelung → SW Mainz - IT-Sicherheitsgesetz, Vorbereitung Zertifizierung für IT-Sicherheit MVV - Einsparungsmöglichkeiten → swm 	
Diskussionen zu unternehmensrelevante Themen in den Betrieben	
<p>1 - Telearbeit</p> <p>Die BV „Telearbeit“ wird bei enercity überarbeitet. Peter Goor berichtet, dass die Mitarbeiter ihre eigenes Mobiliar, Technik und DSL zur Verfügung stellen sollen. Kai Schindler erklärt, dass die BV derzeit in Berlin auch überarbeitet werden soll. Sein Ansatz ist es, Telearbeit und mobiles Arbeiten zu trennen. Seiner Ansicht nach wäre es am besten, die Technik an die Stelle zu hängen.</p>	<p>TOP</p>

Protokoll der Arbeitskreis-Sitzung	
Thema	Verantwortlich Termin
<p>2 - GET CAESAR Bernd Goerke berichtet, dass diese Software eingeführt werden soll. Sie ist geeignet, um andere Softwareprodukte einzuführen - inkl. Ressourcen- und Kapazitätsplanung und Projektabwicklung. Der Betriebsrat hat Sicht auf die Personalstände. In der BV sollen Meilensteine mit eingebaut werden. Ein ähnliches Produkt ist in Berlin eingesetzt worden - nur mit Stundenbuchung auf das Projekt und ohne Personalabrechnung.</p> <p>3 - Abgruppierung TV-V Es sollen die TV-Eingruppierungen über eine BV abgebaut werden. (siehe „Begrüßung“) Angela Scholz bittet um Beispiele für Eingruppierungen in Form von Stellenbeschreibungen /-bewertungen. Bei DEW 21 gibt es einen Stellenbewertungsausschuss, der bei neuen Stellen die Tätigkeiten beschreibt und eine Eingruppierung vorschlägt. Der wiederum wird dann in einer Gruppe aus Mitarbeitern der Personalabteilung und Betriebsräten diskutiert. Dieser Bewertungsvorschlag wird dann im Gremium beschlossen. Auch in Mainz gibt es ein Stellenbewertungsgremium; bestehend aus 2 Personalmitarbeitern und 2 Betriebsräten. Diese treffen sich zweimal im Jahr.</p> <p>4 - Whistleblowing (=Hinweisgebersystem) Bei den Stadtwerken Essen hat man einen Rechtsanwalt eingeschaltet, da das Unternehmen dies gegen den Willen des Betriebsrates einführen will. Peter Lindner berichtet in diesem Zusammenhang von einem unternehmenseigenen Beispiel. Es besteht außerdem die Möglichkeit hier einen Ombudsmann von extern einzuschalten.</p> <p>5 - Ausscheiden von Mitarbeitern Günter Schneider fragt an, ob es in den Unternehmen bei Ausscheiden von Mitarbeitern einen „Laufzettel“ gibt, der die Abgabe des Equipments vorgibt. Er bittet um Zusendung entsprechender Verfahrensregelungen, falls vorhanden.</p> <p>6 - Laufwerksfreigabe Günter Schneider berichtet, dass ein Abteilungsleiter seines UN Sicht auf alle Laufwerke (außer dem persönlichen) haben will. Begründung: Er müsse sichten, was dort passiert. Günter Schneider erhält den Hinweis, der Abteilungsleiter solle diesen Wunsch mit einer konkreten Zweckbindung beantragen.</p> <p>7 - IT-Sicherheitsgesetz Die Frage ist, ob die UN aufgrund der Einstufung als kritische Infrastruktur von Bewerben ein polizeiliches Führungszeugnis verlangt. Ad hoc konnte die Frage nicht beantwortet werden. Die Mitglieder werden nachfragen.</p>	<p>TOP</p> <p>Alle AK-Mitglieder</p> <p>Alle AK-Mitglieder</p> <p>Alle AK-Mitglieder</p>
<p>Neuausrichtung des Arbeitskreises</p> <p>1 - In einigen Unternehmen wird eine Reisegenehmigung schwieriger. Der AK wird sich daher neu ausrichten. Um eine Genehmigung nach § 37 (6) BetrVG zu erhalten, müssen die Themen angepasst werden.</p> <p>2 - Der Arbeitskreis wird sich zukünftig stärker an den Wünschen der Konferenzteilnehmer orientieren. Mögliche Konferenzthemen werden vorher schon mit Referenten besprochen werden.</p>	

Protokoll der Arbeitskreis-Sitzung	
Thema	Verantwortlich Termin
<p>3 - Jede Arbeitskreissitzung wird mit Themen belegt, die sich u. a. aus den Berichten aus den Unternehmen ergeben. Nach Möglichkeit werden hierzu auch Referenten eingeladen. Dies können AK-Mitglieder selber sein, aber auch UN-interne Sachverständige.</p>	
<p>Arbeitskreis intern</p> <p>1 - Da Uwe Herzog für längere Zeit nicht anwesend sein wird und Peter Lindner sein Kommen im September aufgrund der Neuwahlen in München noch nicht absehen kann, wird Achim Goltz im „Notfall“ die AK-Sitzung in Hannover leiten.</p> <p>2 - Peter Lindner hat mehrfach versucht Oliver Scibor telefonisch zu erreichen. Da Oliver Scibor sich nicht gemeldet hat, hat er den Sachverhalt aus der letzten AK-Sitzung per Mail geschildert. Daraufhin gibt es ein Schreiben an den AK der den Mitgliedern zur Kenntnis gegeben wird. Peter Lindner wird Kontakt mit swb aufnehmen, damit diese ihren Platz im AK neu besetzen können.</p> <p>3 - enercity entsendet Betriebsratsmitglieder aufgrund ihrer Funktion in externe Gremien, so dass Peter Goor auch nach der Konferenz im Arbeitskreis tätig sein soll. Folgende Entscheidungen gibt es hierzu:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Arbeitskreis nimmt Peter Goor als Mitglied auf. 2. Daniel Kaufeld wird voraussichtlich nach der Konferenz als Mitglied verabschiedet. <p>4 - Der Arbeitskreis in Hannover wird vom 23.09. - 25.09.2015 stattfinden. Die Einladung wird sehr frühzeitig verschickt, da die Teilnehmerzahl bereits bis Ende August an das Hotel gemeldet werden muss. Angela Scholz und Achim Goltz sagen bereits jetzt fest zu. Folgende Tagesordnungspunkte werden für September platziert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betriebsvereinbarungen Telearbeit, Mobiles Arbeiten, Home Office Wie sind diese Modelle in den Betrieben geregelt? • GET CAESAR, die Lösung für Multiprojekt-Controlling (Bernd Goerke) • Entwicklung im Bereich Netzgesellschaften und Meetering / IT-Sicherheitsgesetz (Günter Schneider) <p>Zusätzlich wird enercity versuchen Herrn Schließke (TÜV Nord - externer DSB) einzuladen. Auch soll Objekt (WW, GKH; RZ) bei enercity besichtigt werden.</p>	<p>Achim Goltz</p> <p>Peter Lindner</p> <p>Petra Burgmann / Peter Goor</p>
<p>Organisatorisches</p> <p>Die AK-Mitglieder werden ihnen bekannte Referenten möglichst mit Kontaktdaten und Fachgebiet an Petra Burgmann senden. Daraus wird eine Tabelle erstellt, die auf der Internetseite zur Verfügung gestellt wird.</p>	<p>Alle AK-Mitglieder</p> <p>Petra Burgmann</p>
<p>Konferenzen 2016 / 2017</p> <p>1 - Die Konferenz 2016 wird vom 08. - 10.11.2016 (AK 07. + 11.11.) in Düsseldorf stattfinden.</p> <p>2 - Für die Konferenz 2017 gibt es mehrere interessierte Unternehmen. Das muss geklärt werden.</p>	<p>AK September / November</p>